

2022/0117/24

öffentlich

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. Ralf Weber und Gäste



Finanzierung Sanierung Sportzentrum Erbach

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	16.03.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	31.03.2022	Ö
Gesellschafterversammlung der HPS GmbH (Entscheidung)		N

Beschlussvorschlag

Die Differenz zwischen den geschätzten Sanierungskosten und den bisher bereit gestellten Mitteln wird durch eine Kreditaufnahme gedeckt.

Sachverhalt

Im Aufsichtsrat der HPS GmbH vom 3.3.2022 wurde der Sachstandsbericht über das Projekt Sanierung Sportzentrum Erbach vorgestellt. Gleichzeitig wurde das Konzept von Herrn Dipl.-Ing. Dieter Fetzer visualisiert und erläutert. Der Aufsichtsrat steht dem vorgestellten Projekt sehr positiv gegenüber. Beide vorgestellte Ausarbeitungen werden dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt und erläutert.

Die Gesamtkosten der Sanierung wurden mit 14 Mio. € netto aufgelistet. Insgesamt stehen bisher 8.950 T€ zur Verfügung.

Bereits im Herbst letzten Jahres waren Gespräche mit dem Land zur Generierung weiteren Fördergeldern gescheitert. Daher hat die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat vorgeschlagen 5 Mio. € langfristig als Kreditaufnahme der HPS GmbH bereit zu stellen. Der Aufsichtsrat hat eine einstimmige Empfehlung ausgesprochen die fehlenden Mittel per Kreditaufnahme zu finanzieren.

Bei einer Finanzierung durch die HPS GmbH können die Kreditkonditionen durch eine Bürgschaft der Stadt Homburg erheblich verbessert werden. Der Vorteil den die HPS GmbH dadurch erlangt ist allerdings an die Stadt Homburg weiterzugeben.

Anlage/n

- 1 Sachstandsbericht 21-04-2021_Stand 2021-08-30 (nichtöffentlich)
- 2 8.4_Konzept HPS_Sanierung_Sportzentrum_Erbach_2021-09-30 (nichtöffentlich)